

Presseinformation

4. 11. 2013

Palm Beach Bademoden wird fortgeführt

Bad Abbach. Der Betrieb des Bademodenhersteller Palm Beach Bademoden GmbH mit Sitz in Bad Abbach wird nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens von mdc investment – Family Office übernommen und uneingeschränkt fortgeführt. Es bleiben 70 Arbeitsplätze an drei deutschen Produktionsstandorten in Bad Abbach bei Regensburg, Selb in Oberfranken und im thüringischen Braunichswalde erhalten. Auch die Outlets in Bad Abbach, Breitengüßbach im Landkreis Bamberg, Braunichswalde und Altdorf bei Landshut werden fortgeführt.

Das seit über 40 Jahren bestehende Unternehmen Palm Beach Bademoden fertigt unter der bekannten Marke „Palm Beach“ hochwertige Damen-, Herren- und Kinderbademoden für den europäischen Markt. Kunden sind die bekannten Versandhändler, große Kaufhäuser, Sport- und Wäschegeschäfte. Das Unternehmen befindet sich seit rund einem Jahr in einem umfassenden Restrukturierungsprozess, der auch Investorengespräche beinhaltet. Trotz guter Auftragslage war es zu einem Liquiditätsengpass gekommen, so dass die Geschäftsführung vor Abschluss der Investorensuche Mitte September 2013 Insolvenz anmelden musste.

Der Geschäftsbetrieb wurde nach Insolvenzanmeldung zunächst in einem vorläufigen Insolvenzverfahren mit Unterstützung des gerichtlich bestellten vorläufigen Insolvenzverwalters, Rechtsanwalt Joachim Exner, Kanzlei Dr. Beck & Partner, und dessen Team, fortgeführt. Exner war es im vorläufigen Insolvenzverfahren gelungen, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und das Vertrauen der Mitarbeiter und Kunden zurück zu gewinnen. Dadurch wurde die Basis für die Übernahme des Betriebes geschaffen.

Um die Aufträge für die kommende Sommersaison 2014 gegenüber den Kunden bestätigen zu können war es jedoch erforderlich, möglichst schnell einen Investor für die Fortführung des Unternehmens zu finden. Der vorläufige Insolvenzverwalter Joachim Exner hat die Gespräche mit der familiengeführten mdcInvestment – Family Office aus dem Rhein-Main-Gebiet aufgenommen. Alle Vorbereitungen zur Übernahme wurden bereits im Insolvenzantragsverfahren getroffen und die Kaufvertragsverhandlungen zügig geführt.

Mit Beschluss des Insolvenzgerichts Regensburg wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Palm Beach Bademoden GmbH am 1. November 2013 eröffnet und Rechtsanwalt Joachim Exner, Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR, zum Insolvenzverwalter bestellt.

Unmittelbar nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens hat Exner den Kauf- und Übertragungsvertrag mit mdcInvestment – Family Office bzw. mit der im Vorfeld gegründete PB Bade & Freizeitmode GmbH abschließen können. Die Produktion an den drei deutschen Standorten Bad Abbach, Selb und Braunichswalde wird fortgeführt, insgesamt 70 Arbeitsplätze sind damit gesichert.

Seit 1971 werden hochwertige Bademoden für Damen, Herren und Kinder unter der Marke Palm Beach produziert und vertrieben. Während die meisten Bademoden überwiegend in Fernost hergestellt werden, fertigt Palm Beach zu 100 Prozent in Deutschland. Sämtliche Palm Beach-Produkte werden auch zukünftig weiter über den Versandhandel, große Kaufhäuser, Sport- und Wäschegegeschäfte sowie über die vier eigenen Outlets in Bad Abbach bei Regensburg, Breitengüßbach in Oberfranken, im thüringischen Braunichswalde und Altdorf bei Landshut vertrieben.

Kurzporträt Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Die Kanzlei mit interdisziplinärer Ausrichtung und acht Standorten hat sich auf Insolvenzrecht und Insolvenzverwaltung spezialisiert. Unter Wahrung der Interessen der Gläubiger steht bei Firmeninsolvenzen der Erhalt der Unternehmenssubstanz und der Arbeitsplätze im Vordergrund. Zu den namhaften überregional ausstrahlenden Verfahren gehören u.a. die Insolvenzverwaltungen Müller-Brot, Sellner Gruppe, Schlott Gruppe, ECKA Granulate Gruppe, Plastal, Brochier, Grundig und Photo Porst. Weitere Informationen unter: www.ra-dr-beck.de